

# Wochenblatt für Wilsdruff

Charandt, Nossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

Erscheint

wöchentlich zweimal u. zwar Dienstags  
und Freitags. — Abonnementspreis  
vierteljährlich 1 M., durch die Post  
bezogen 1 M. 25 Pf. — Einzelne  
Nummern 10 Pf.

Inserate

werden Montags und Donnerstags  
bis Mittags 12 Uhr angenommen.  
Insertionspreis  
10 Pf. pro dreispaltene  
Corpuszeile.

## Amtsblatt

für die Kgl. Amtshauptmannschaft Meissen, für das Kgl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff,  
sowie für das Kgl. Forstrentamt zu Charandt.

No. 70.

Freitag, den 1. September

1893.

### Am Sedan-Tage 1893.

Wer künDET'S, ob voll Lust heut oder Jagen  
Zur Harfe greifen soll des Sängers Hand?  
Darf er frohlocken oder muß er klagen  
An deinem Ehrentag, mein Vaterland? —  
Schau ich zurück — wohl kommt mir durch die Seele  
Ein Nachklang deiner Siegesherrlichkeit;  
Sich ich umher mein Volk voll Noth und Peine —  
Ach, kann umschattet mich ein dunkles Veil;  
Und wag ich, in der Zukunft Nacht zu spähen,  
Wird all' mein Lied ein dang' inbrünstig Flehen . . .

Laßt uns zurückschau'n! Laßt die Banner wanken  
Von Haus zu Haus am hohen Siegesfest;  
Laßt Dankeslieder auf gen Himmel schallen,  
Der „Wunderfügung“ Gottes nicht vergeßt:  
Da jener Eisenring um Frankreichs Heere  
Zum gold'nen Krauring ward für Deutschlands Treu',  
Da nach der Zeit der Schmach Germania's Ehre  
Aus Witternacht emporstieg rein und neu,  
Da in den Staub hinsank vom Kaiserthron  
Des Korfen Erbe vor Leuisens Sohne!

Gedenkt der Stunde, da auf Sedans Höhen  
Im Sternenschein das deutsche Lied erscholl:  
„Nun danket alle Gott!“ — In Lobeswehen  
Da ward manch' Helmsberg noch Trostes voll,  
Hat hoffnungsfelig gern das junge Leben  
Hundbluten lassen für das Vaterland:  
„Heil dir, mein König! Einen Engel schweben  
Sich' ich ob dir, die Krone in der Hand!  
Heil deutsche Brüder, ewig treu verbunden —  
O schwörts bei eurer Helms' Lebenswunden!“

Wie schau'n zurück — und aus den Gräften steigen  
Die Helden in Geschwadern auf — o seht:  
Auf ihre Wunden deuten sie mit Schweigen,  
Und durch die Luft ein Geister-Frazen geht,  
Und wer es hört, dem glüht in den Wangen  
Vor Scham das Blut: „Wie steht's mit jenem Schwur?“  
Doch nein — noch ist die Treu nicht schlafen gongen,  
Ein böser Traum hält uns umfassen nur! —  
Doch laß dir grauen vor der Geister-Rache,  
Aus deinem Traum, o deutsches Volk, erwache!

Wer hat gestreut die Saat, aus der die Ernten  
All des Verderbens uns herangereift?  
Ach, daß in Frieden wir die Antwort leerten,  
Sich' in Gerichten sie vom Himmel trüft!  
„Aufs Fleisch gesät!“ — das ist des Volkes Verschulden,  
Um Geld und Lust nur wird noch heiß der Schwarm,  
Und wo noch Glaube lebt an Gottes Hulden  
Ist matt der Glaube und die Liebe arm.  
Hier Geiz, dort Neid — friedlos in Selbstsucht Alle:  
Es bringt der innre Feind das Reich zu Falle! . . .

Und d'rum — durch Jubelruf und Festgepränge  
Des Tages von Sedan raunt ein Ton voll Schmerz:  
Ja, feiert Deutschlands Fest — und seiner Klänge  
Erinnerungsmacht durchzude jedes Herz!  
Doch jeder Deutsche soll mit heiligem Beien  
Auf seine Seele nehmen Deutschlands Noth,  
Soll selbstvergessen auf den Kampfplatz treten  
Fürs theuerste, getreu bis in den Tod.  
Nur Gott getreu — so wird in Zukunftstürmen  
Der treue Gott ein treues Volk beschirmen!

Paul Döllus.

### Bekanntmachung.

Die in Gemäßheit von Art. 11 § 6 der Allerhöchsten Verordnung vom 21. Juni 1887 — Reichsgesetzblatt S. 245 fgd. — nach dem Durchschnitte der höchsten Tagespreise des Hauptmarktes Meissen im Monate Juli d. J. festgesetzte und um fünf vom Hundert erhöhte Vergütung für die von den Gemeinden resp. Quartierwirthen innerhalb der Amtshauptmannschaft im Monate August d. J. an Militärspende zur Verabreichung gelangende Marschourage beträgt

9 M.	92,2 Pf.	für 50 Kilo Hafer,
7 „	87,5 „	50 „ Heu,
3 „	51,7 „	50 „ Stroh.

Meissen, am 29. August 1893.

Königliche Amtshauptmannschaft.  
v. Kirchbach.

### Bekanntmachung.

die bevorstehende Landtagswahl im 17. ländlichen Wahlkreise betr.

Nachdem von dem königlichen Ministerium des Inneren zufolge Verordnung vom 28. d. Mts. für die Wahl eines Landtagsabgeordneten im 17. Wahlkreise des platten Landes der 19. Oktober d. J. festgesetzt ist, werden die Herren Gemeindevorstände im Amtsgerichtsbezirke Wilsdruff darauf aufmerksam gemacht, daß sie nach § 14 der Ausführungsverordnung zu dem Wahlgesez vom 3. Dezember 1868 (S. 1369 des Ges.- u. Verordn.-Bl. v. J. 1868) bei 15 M. Strafe die Landtagswahlliste ihres Ortes sofort nach der in § 26 des nuerwähnten Wahlgesezes festgesetzten, am 4. September d. J. zu Ende gehenden sieben-tägigen Reklamationsfrist unter Anzeige der etwa dagegen erhobenen Einsprüche und Beifügung der darauf bezüglichen Eingaben an die unterzeichnete königliche Amtshauptmannschaft einzusenden haben.

Hierbei wird zugleich den Herren Gemeindevorständen wiederholt die in der Heinrich'schen Buchdruckerei in Dresden zu erlangende Paulig'sche Handausgabe des Landtagswahl-gesezes vom 3. Dezember 1868 nebst Ausführungsverordnung als praktisches Hülfsmittel bei der Erledigung des Landtagswahlgeschäfts empfohlen.

Meissen, am 29. August 1893.

Königliche Amtshauptmannschaft.  
v. Kirchbach.

### Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Gasthofbesizers und Landwirts Gustav Hermann Walther in Kesselsdorf wird, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 28. Juni 1893 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß von demselben Tage bestätigt ist, hierdurch aufgehoben.

Wilsdruff, am 26. August 1893.

Königliches Amtsgericht.  
In Vertretung Scheufler.

### Bekanntmachung.

Das auf der hiesigen Schiefwiese stehende alte Steigerhaus soll  
Mittwoch, den 6. September d. J., Nachmittags 6 Uhr,  
an Ort und Stelle gegen sofortige Bezahlung zum Abbruch versteigert werden.

Wilsdruff, den 31. August 1893.

Der Stadtgemeinderath.  
Sicker, Brgmstr.

## Die städtische höhere Fortbildungsschule in Wilsdruff

bereitet im Anschlusse an ihre l. Bürgerschule (eine 8klassige mittlere mit obligat. Unterricht in Französisch und Latein)  
in Abt. A. für Post und Eisenbahn,  
„ B. „ das kaufmännische und gewerbliche  
„ C. „ das landwirtschaftliche Fach vor.  
Aufnahme: Michaelis und Ostern. Unterricht wird von 11 Lehrkräften erteilt. — Der einjährige Besuch entbindet von dem der obligat. Fortbildungsschule. — Prospekte durch Schuldir. Gerhardt.